



Informationen zur Fachhochschulreife

1. Schulischer Teil (FHSRGymVO, §2)

Zu erbringende Leistungen des Schülers/der Schülerin:

- a) in **zwei Leistungsfächern**, darunter **mindestens in einem** der Fächer **Deutsch, Mathematik** oder einer **Fremdsprache**, je zwei Kurse belegt und bei einfacher Wertung **mindestens 20 Punkte** erreicht sein,
- b) in weiteren Fächern **elf Kurse belegt** sein und
- c) in **mindestens 60 Prozent** der insgesamt anzurechnenden Kurse **mindestens jeweils fünf Punkte** erreicht sein, hierunter **zwei Kurse aus Leistungsfächern**

2. Berufsbezogener Teil (FHSRGymVO, §3)

Der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife wird nachgewiesen durch:

- a) eine **mindestens 2jährige Berufsausbildung** in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder einem gleichwertig geregeltem Ausbildungsberuf
- b) eine **mindestens 2jährige schulische Berufsausbildung**; ggf. in Verbindung mit einem Berufspraktikum
- c) eine **mindestens 2jährige Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis**
- d) ein **mindestens 1jähriges Praktikum** (dient dem Kennenlernen der Arbeitswelt, wird in einem Betrieb der Wirtschaft oder in einer vergleichbaren schulischen Einrichtung durchgeführt)
- e) ein **freiwillig abgeleistetetes soziales oder ökologisches Jahr**, den **Wehr- oder Wehersatzdienst** oder den **Berufsfreiwilligendienst**

Die Durchführung ist der Schule durch Bescheinigung des Betriebs oder der Einrichtung nachzuweisen, aus der Dauer, Aufgabenbereiche und Fehltag hervorgehen müssen.